

1478 August 19 (feria quinta post assumptionis rane virginis)

118

Die Brüder Diderich und Bernd van der Heghe, Söhne des verstorbenen Ceres, versprechen Herrn Bent van Lintell, Domherrn zu Münster, schadlos zu halten, weil er sich gegenüber Gerd Droste, Bürger zu Münster, verbürgt hat, daß diesem Bernd van der Heghe, bis Lichtmess (Febr. 2) eine Schuld von 36 obständ. rhein. Gulden aus einem Pfedekauf bezahlt. Sollte die Schuld nicht bis Lichtmess beglichen sein und Bent van Lintell deswegen in Schwierigkeiten geraten, so sehen ihm die Aunkler ihren Hof ~~zu~~ „Brünzack“ zum Pfand, von dem sie solange keine Einkünfte beziehen wollen, bis Bents ~~Aunkler~~ Schaden abgepolten ist. Aunkler meßeln. Zeugen: Herr Zander Groten, Domherr, und Herr Johan Wringarde, Vikar am Dom zu Münster.

2 Siegel an: 1. Diderich und 2. Bernd vander Heghe. (Bei Diderich anderes Wolfkopfmeßel als 1478 März 11)

Rückseite: Signatur (N 75)

Aunkler, Psp., Einschmitte

Archiv Schorlemer, Urkunden